

Protokolleintrag vom 05.12.2012

2012/465

Schriftliche Anfrage von Michèle Halser-Furrer (EVP) und Thomas Wyss (Grüne) vom 05.12.2012: Ausbau der Nordumfahrung, städtebauliche und ökologische Aufwertungsmassnahmen

Von Michèle Halser-Furrer (EVP) und Thomas Wyss (Grüne) ist am 5. Dezember 2012 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

In seiner Antwort auf die Anfrage 2008/405 zum Ausbau der Nordumfahrung auf sechs Spuren nahm der Stadtrat Stellung zu möglichen städtebaulichen und ökologischen Verbesserungen. Er setzte sich dabei vor allem für die Überdeckung im Bereich Katzensee ein. Die notwendigen Kredite für diese 580 Meter lange Überdeckung wurden am 28. November 2011 von der städtischen Bevölkerung und im März 2011 vom Kantonsrat beschlossen. Weitere Überdeckungen im Bereich Köschenrüti und zwischen Stiglentunnel und Ausfahrt Seebach wurden offenbar vom zuständigen Bundesamt für Strassenwesen (Astra) nicht übernommen. Der Stadtrat äusserte sich negativ zu einer Verlängerung des Stelzentunnels und führte aus: „Im Rahmen der Beurteilung des Auflageprojekts wird jedoch zu prüfen sein, ob und in welchem Umfang Lärmschutzwände im Projekt integriert sind und ob weitere Massnahmen nötig sind, um den lärmschutzrechtlichen Anforderungen zu genügen.“

Durch die Erweiterung des Nordrings auf sechs Spuren wird die heutige Schneise durch die Wohngebiete und das Erholungsgebiet zwischen Schaffhauser- und Birchstrasse noch breiter. Die Wohnhäuser sind zum Teil direkt an die Autobahn gebaut und das Erholungsgebiet wird durch die Autobahn zerrissen. Bereits heute ist die Belastung durch Fluglärm, Autobahn und Starkstromleitung in diesem Teil der Stadt massiv. Es wäre aus städtebaulicher und ökologischer Sicht wichtig, durch eine Überdachung oder zumindest eine breite Ökobrücke über die Autobahn und durch die Verlegung der Starkstromleitung in den Boden das Quartier zu entlasten. Diese Aufwertungsmassnahmen würden auch der Erweiterung der Sportanlage Eichrain auf der Nordseite dieses Autobahnabschnittes zugutekommen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welchen Planungsstand hat das Projekt Ausbau Nordumfahrung heute und welche Massnahmen sind mit Blick auf Städtebau, Lärmschutz und Ökologie im Bereich zwischen Birchstrasse und Stelzentunnel vorgesehen?
2. Welche Massnahmen hat der Stadtrat seit Beantwortung der Anfrage 2008/405 zugunsten dieses Gebiets getroffen? Wir bitten um eine Auflistung.
3. Ist der Stadtrat bereit, sich für zusätzliche Massnahmen einzusetzen, insbesondere für eine Überdachung der Autobahn oder eine breite begrünte und begehbare Brücke im Bereich zwischen Birch- und Schaffhauserstrasse und für weitere Aufwertungsmassnahmen wie etwa die Erdverlegung der dort verlaufenden Starkstromleitung?

Mitteilung an den Stadtrat